

Jahresbericht Saison 2023/24 – Frauen

Bekanntlich ist die Zeit vom letzten Rückrundenspiel bis zum ersten Hinrundenspiel der neuen Saison immer sehr kurz. Dreimal Training pro Woche mit immer wieder wechselnder Zusammensetzung im Training aufgrund von Ferienabwesenheiten. So starteten wir mit nur einem Trainingsspiel, was mit 3:7 verloren ging, am 27. August 2023 dann in die neue Saison. Unser erster Gegner war der Aufsteiger aus Schwerzenbach. Trotz ungewisser Form war klar, wenn wir in der zweiten Liga bestehen wollten, mussten wir sie schlagen. Bereits in der ersten Halbzeit führten wir mit 2:0. Die Gegnerinnen waren jedoch stark, das Spiel konnte jederzeit kippen. Mit ihren schnellen Spielerinnen machten sie uns das Leben schwer, konnten ihre Chancen aber nicht nutzen. So gewannen wir das erste Spiel und starten sehr gut in die neue Saison. Die nächsten Spiele waren dann ein Auf und Ab. Man wusste nie genau, was man vom Team erwarten kann. Wir gewannen gegen Gegner, die auf dem Papier besser waren als wir und verloren manchmal durch sehr uninspirierte Leistungen gegen Teams, die wir hätten schlagen können. So war man in der ganzen Hinrunde immer etwas unzufrieden, da die Mädels nie das abgerufen haben, was sie können. Ein ungeliebtes Dienstagabend-Spiel brachte dann die Wende. Gegen das Team Furrthal konnte man in einem furiosen Spiel mit 3:5 gewinnen. Danach folgten noch zwei top Spiele gegen Lachen und in strömendem Regen gegen Volketswil. So wurde diese Hinrunde mit 18 Punkten zu unserer erfolgreichsten Hinrunde seit der Spielgemeinschaft. Dies liess uns positiv in die Zukunft schauen, im Wissen, dass wir nach der Winterpause immer die bessere Leistung abrufen konnten als vorher.

In der Winterpause trainierten wir dann wieder ganzheitlich mit Spinning, Kickboxen und ein paar Trainingseinheiten auf dem Kunstrasen in Büsingen. Die Trainingseinheiten waren gut und wir fühlten uns bereit für die Rückrunde. Auch von den Abstiegsplätzen waren wir weit entfernt. Zudem waren wir dieses Jahr noch vor dem Rückrundenstart im Trainingslager, was den Mädels jeweils auch einen riesigen Push gab.

Der Start gegen Schwerzenbach verlief aber gar nicht optimal. Nach einer sehr guten Leistung und 2:3 in der Halbzeit konnten wir sogar mit 2:4 in Führung gehen. Mit einem Doppelschlag in der 79' und der 93' Minute glich der FC Schwerzenbach aber zum Endstand von 4:4 aus. Dies war eine sehr bitterere Erfahrung, schafften wir es wegen fehlender Cleverness nicht, die Führung über die Zeit zu bringen. Die nächsten fünf Spiele gingen dann alle verloren. Manchmal bekamen wir von unseren Gegnerinnen richtige Packungen. Das Team startete jeweils immer sehr stark in die Partien, schaffte es aber nicht, sich durch Tore zu belohnen. So gaben wir den Gegnerinnen jeweils viel Aufwind, welche ihre Chancen dann jeweils eiskalt ausnutzten. Zudem machten wir zu viele Eigenfehler und das Glück wollte sich auch einfach nicht auf unsere Seite wenden. So war das Spiel gegen den FC Höngg ein wegweisendes. Sollten wir das nicht gewinnen, waren wir voll im Abstiegsstrudel, da Lachen Spiel um Spiel um Spiel gewann.

Das Team zeigte aber eine riesige Reaktion und gewann mit 1:0. Noch waren wir nicht gerettet. Gegen das Team Furrthal Zürich musste ebenfalls ein Sieg her. Wenn dann noch Schlieren gegen den FC Lachen gewinnen sollte, waren wir sicher. Die Mädels wussten, worum es geht. Jede kämpfte und spielte ihr bestes Spiel. Alle waren wach und bereit, den extra Meter auch für die andere zu gehen. So gewannen wir mit 4:1 und hatten es geschafft. Der erneute Ligaerhalt war zwei Spiele vor Schluss wieder Tatsache. Das Team hatte dem Druck standgehalten und in den entscheidenden Spielen die Leistung abrufen können. Es muss aber unbedingt an Konstanz zugelegt und auch dann gute Leistungen gebracht werden, wenn wir noch nicht mit einem Bein in der 3. Liga stehen.

Die Saison 2023/2024 in Zahlen

8. Platz, 8 Siege, 12 Niederlagen, 2 Unentschieden, 26 Punkte. 35 Tore geschossen und 64 Tore erhalten.

Fazit

Es war eine spannende Saison mit Licht und Schatten. Trotz durchzogener Leistung in der Hinrunde, war diese die beste dieses Teams. In der Rückrunde spielten wir zu Beginn jeweils sehr stark. Lief es dann nicht so für uns, verloren wir den Faden und kassierten jeweils viel zu viele unnötige, manchmal auch durch Eigenfehler provozierte Tore. In den Momenten, als es aber darauf ankam, zeigte das Team Charakter, kämpfte und gewann dann auch die Spiele. Wir müssen mental noch stärker werden, damit wir auch mit Rückschlägen während dem Spiel besser umgehen können, um weiter erfolgreich zu spielen. Wir freuen uns aber, mit dem Team auch in der nächsten Saison weiter Fortschritte zu machen und noch stärker zu werden. Das Team ist nach wie vor einzigartig und es macht enorm viel Spass, mit all diesen Mädels zu wachsen und Neues zu erleben.

Auch für die Saison 2024/2025 haben wir wieder einen Abgang zu verzeichnen. Marina Muffler wird ihrer neuen Leidenschaft, dem Kickboxen, nachgehen. Wir freuen uns, sie bei einem Kampf mal unterstützen zu können. Mit Valentina Bosco dürfen wir aber auch ein neues Gesicht bei uns im Team begrüßen. Wir freuen uns auf die neue Saison gemeinsam mit ihr.

Einen speziellen Dank möchten wir noch den Spielerinnen aussprechen, welche uns, wenn's mal wieder knapp war, tatkräftig unterstützt haben: Monike, Alisha, Meli (eigentlich immer) und Delia (eigentlich immer) 😊. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt unseren Fans und unserem treuen Eventteam, welche uns auch, als es nicht so gut gelaufen ist, immer unterstütz haben.

Geschrieben von Karin Schmid